



DMSB



**EUROPEAN
RALLY
TROPHY**



DSRC
DMSB Schotter-Rallye-Cup



**2023
SCHOTTER CUP**

Seite 1 von 3

Abschlusspressemeldung 26. Int. ADMV-Lausitz-Rallye

Gröndal zum 5. Mal ganz oben in Boxberg!

Gröndal gewinnt im Lausitzer Sandkasten

Nach langem Warten war es am 10.11. um 15:30 Uhr endlich wieder so weit: Die Motoren dröhnten wieder im Rallye-Zentrum am Bärwalder See in Boxberg/O.L. Zum 26. Mal hieß es wieder Kampf um jede Sekunde auf den Schotterpisten im Lausitzer Braunkohlrevier in der Gemeinde Boxberg in der Oberlausitz. Viele namhafte Starter haben den Weg zu diesem Highlight im deutschen Rallyekalender gefunden.

Es versprach ein spannender Kampf, um die Spitze zu werden zwischen den 4 „Favoriten“ Filip Mares (CZE), Anders Gröndal (NOR), Matthias Kahle (DEU) und Raul Jeets (EST).

Bereits auf der ersten Wertungsprüfung verlor der Tscheche Mares leider alle Chancen auf den Sieg. Von der Sonne geblendet verpasste er den Bremspunkt in einer Linkskurve und kam auf einem Sandwall zum Liegen. Dank der Hilfe der Fans konnte er sich nach knapp 7 Minuten trotzdem befreien, und die Fahrt wieder aufnehmen.

Anders Gröndal setzte mit seinem Skoda Fabia Rally2 Evo auf WP1 die Bestzeit, mit 20 Sekunden auf Lokalmatador Matthias Kahle. Der junge Fabio Schwarz im Ford Fiesta Rally2, brante eine respektable drittschnellste Zeit in den Schotter der legendären „Arena“.

Gröndal ging nach einem weiteren Durchgang der WP als Führender in Tag 2, gefolgt von Kahle und Jeets, beide in dem neuen Skoda Fabia RS Rally2.

Der Samstag startete für das norwegische Duo Gröndal/ Engang gleich mit einer weiteren Bestzeit auf der dritten Wertungsprüfung. Dicht auf seinen Fersen war aber Filip Mares. Für sehr gute Zeiten sorgten auch Jakub Matulka (POL) und Jan Cerny (CZE) mit ihrem Ford Fiesta Rally3. Sie belegten in der Gesamtwertung Platz 4 und 5.

Im Verlauf des Nachmittags gab es nochmal einen Wechsel an der Spitze. Ein Getriebeschaden zwang das Team Kahle/ Doerr dazu, die Rallye vorzeitig zu beenden. Somit sprang Raul Jeets auf Platz 2 vor.

Jan Cerny konnte sich auf der vorletzten WP noch an Jakub Matulka vorbeischieben und komplettiert das Podium.

Schnellster Fahrer am Samstag war aber Filip Mares. Er gewann 6 der insgesamt 8 WP der diesjährigen Rallye. Doch sein kleiner Fehler am Freitag hatte leider große Auswirkungen und sein Sieg rutschte in weite Ferne.

**DMSB****EUROPEAN RALLY TROPHY****DSRC**
DMSB Schotter-Rallye-Cup**2023 SCHOTTER CUP**

Seite 2 von 3

FIA RALLY STAR

Die 26. Lausitz-Rallye war gleichzeitig auch der letzte Lauf der diesjährigen Training-Saison der FIA Rally Star.

Nächstes Jahr dürfen die 4 besten Teams dieser Saison sich auf der großen Weltbühne in der Junior-WRC beweisen.

Schnellster Fahrer in der Nachwuchswertung der FIA war das australische Team um Tylor Gill. Er profitierte von einem Fehler von Romet Jürgenson (EST), der bis dahin die Nase vorn hatte.

In der Gesamtwertung haben die Teams mit ihrem Ford Fiesta Rally3 den FIA Rally Star wie folgt abgeschlossen:

6.	Taylor GILL (AUS) / Daniel BRKIC (AUS)	1:29:44.9	+4:24.9
7.	Jose CAPARO (PER) / Willy OVALLE	1:30:49.0	+5:29.0
9.	Max SMART (ZAF) / Cameron FAIR (GBR)	1:32:34.2	+7:14.2
10.	Romet JÜRGENSON (ETS) / Siim OJA (EST)	1:33:09.5	+7:49.5
11.	Abdullah ALTAWQI (OMN) / Ronan COMERFORD (IRL)	1:33:18.5	+7:58.5
47.	Annia CILLONIZ (PER) / Maria GUTIERREZ (ESP)	1:56:34.7	+32:44.7

Top 5 „26. Int. ADMV-Lausitz-Rallye“ – 09.11.-11.11.2023

Pos.	Fahrer / Beifahrer	Fahrzeug	Gesamtzeit	Vorherige	Erste
1	Grøndal (NOR) Engan (NOR)	Skoda Fabia Rally2 Evo	1:25:20.0		
2	Jeets (EST) Toom (EST)	Skoda Fabia RS Rally2	1:26:21.1	+1:01.1	+1:01.1
3	Cerny (CZE) KRAJCA (CZE)	Ford Fiesta Rally3	1:28:25.4	+3:05.4	+2:04.3
4	Matulka (POL) Dymurski (POL)	Ford Fiesta Rally3	1:28:33.3	+3:13.3	+7.9
5	Andervang (SWE) Kjellgren (SWE)	Skoda Fabia Rally2 Evo	1:28:56.4	+3:36.4	+23.1

An dieser Stelle wollen wir uns nochmals bei all unseren zahlreichen fleißigen Helfern bedanken, wie die Strecken- bzw. Funkposten, die Helfer der Zeitnahme, die Sportwarte, den Feuerwehren, den Rettungsdiensten und Notärzten, die Mitarbeiter der Race Control sowie der Rallyeleitung, aber nicht zuletzt bei unseren unzähligen Helfern hinter den Kulissen! Ohne Euch würde kein Auto rollen, kein Schotter fliegen, kein Fan Spaß haben und vor allem würde kein Team auf der Zielrampe feiern. Danke für Eure Unterstützung, Jahr für Jahr!

Bastian Hartmann
Pressesprecher

Wolfgang Rasper
Vorstandsvorsitzender
Organisationsleiter



DMSB



FIA EUROPEAN RALLY TROPHY



DSRC
DMSB Schotter-Rallye-Cup



2023 SCHOTTER CUP

Seite 3 von 3

Bilderauswahl: Download-Link: [Abschlussmeldung 26.Lausitz Rallye](#)



Bild 1: Er feiert seinen 5. Sieg bei der Lausitz-Rallye. Der Norweger Anders Grøndal, diesmal mit Veronica Engan auf dem Beifahrersitz.
© Thomas Gortl



Bild 2: Mit 6 WP Siegen war Filip Mares der schnellste Fahrer. Ein Ausrutscher in der ersten Prüfung machten den Sieg unerreichbar für ihn.
© RRWC-Lausitz e.V. / Bastian Hartmann



Bild 3: Die Lausitz-Rallye war der krönende Abschluss der Trainings-Saison der FIA Rally Star. 4 Starter dürfen sich nächstes Jahr in der Junior-WRC beweisen.
© RRWC-Lausitz e.V. / Bastian Hartmann



Bild 4: Die Lokalhelden Matthias Kahle und Christian Doerr mussten ihren Skoda Fabia RS Rally2 am 2. Tag mit einem Getriebeschaden abstellen. Bis dahin waren sie auf Platz 3
© RRWC-Lausitz e.V. / Anna Frank



Bild 5: Liam Müller konnte sich am Ende über Gesamtrang 19 freuen. Er war der schnellste Fronttriebler mit seinem Opel Corsa Rally4 und gewann somit die RC4.
© RRWC-Lausitz e.V. / Bastian Hartmann



Bild 6: Bestes Rallyewetter und einen traumhaften Sonnenuntergang boten die beiden Wertungsprüfungen am Freitagabend.
© RRWC-Lausitz e.V. / Anna Frank